

# Schritt-für-Schritt-Anleitung zur PIN-Verwaltung für Ihre beA-Karte



beA - besonderes  
elektronisches  
Anwaltspostfach



## 1. Voraussetzungen

### Unterstützte Betriebssysteme

- Microsoft Windows 7 / 10,
- Apple Mac OS X 10,
- Ubuntu Desktop 14.04 LTS.

### Java

Die Anwendung zur Verwaltung Ihrer PIN-Daten ist Java-basiert. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die aktuellste Java-Version auf Ihrem System installiert haben und aktualisieren diese bei Bedarf unter folgendem Link:

<https://java.com/de/download/installed8.jsp>

### Mac OS

Hier ist es erforderlich, das Development Kit (<http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/jdk8-downloads-2133151.html>) zu installieren.

### Unterstützte Chipkartenlesegeräte

Für die Änderung Ihrer PIN-Daten mithilfe der Softwareanwendungskomponente ist ein nach Signaturgesetz bestätigtes Chipkartenlesegerät der Sicherheitsklasse 3 erforderlich, welches mit PIN-Pad und eigenem Display ausgestattet ist. Dadurch ist es möglich, eine PIN unabhängig von der Computertastatur einzugeben. Wir empfehlen folgende Geräte:

- ReinerSCT cyberJack e-com 3.0,
- ReinerSCT cyberJack RFID,
- ReinerSCT cyberJack RFID komfort,
- ReinerSCT cyberJack secoder.

Sollten Sie noch nicht die notwendige Treibersoftware auf Ihrem Rechner installiert haben, so bitten wir Sie, sich die zu Ihrem Betriebssystem passenden Treiber herunterzuladen. Die aktuellste Treibersoftware steht unter dem folgenden Link für Sie bereit:

<https://www.reiner-sct.com/support/support-anfrage/chipkartenleser.html>

Sollten Sie eine CD mit Ihrem Chipkartenlesegerät bekommen haben, so können Sie die Treibersoftware mit der CD installieren.

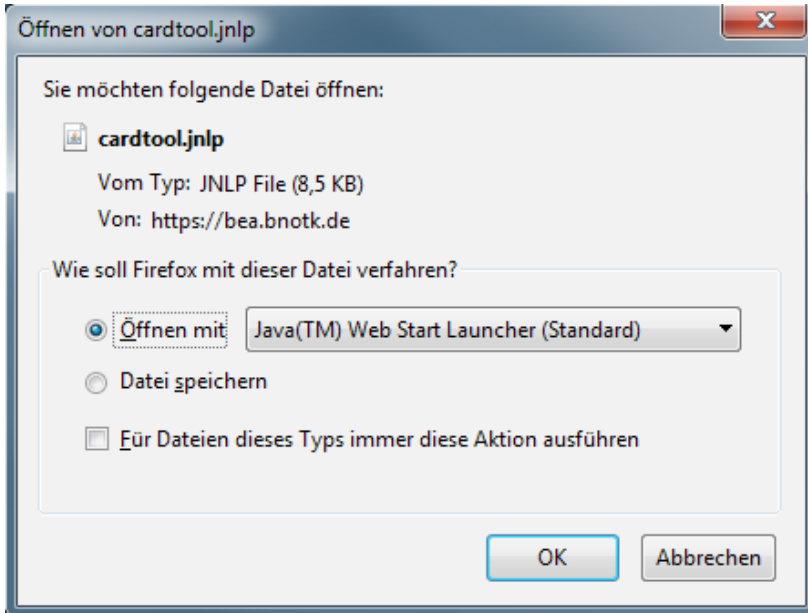
Bitte prüfen sie vor dem Start der Anwendung, dass die Treiber und Firmware des verwendeten Kartenlesers auf dem aktuellen Stand sind.

### PIN-Brief

Für den erstmaligen Einsatz Ihrer beA-Karte benötigen Sie die Initial-PIN aus dem Ihnen separat zu Ihrer beA-Karte zugestellten PIN-Brief. Wir empfehlen Ihnen, die darin befindliche PIN mithilfe der folgenden Anleitung umgehend in eine neue PIN zu ändern.

## 2. Öffnen der Anwendung zur PIN-Verwaltung

Öffnen Sie die Webseite <https://bea.bnotk.de/sak/> und folgen Sie bitte den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die Anwendung zur PIN-Verwaltung ist Java-basiert und zeigt nach dem Aufruf der Website den folgenden Dialog. Bitte vergewissern Sie sich, dass die aktuellste Java-Version auf Ihrem Rechner installiert ist.



Bitte bestätigen Sie den folgenden Dialog und öffnen die Datei mit dem Java Web Start Launcher wie dargestellt.

Der Download der Anwendung erfolgt automatisch im Hintergrund. Im folgenden Dialog werden Sie gebeten, das Ausführen der Anwendung zur PIN-Verwaltung zu bestätigen. Möchten Sie, dass dieser Dialog beim Start der Anwendung zukünftig nicht mehr eingeblendet wird, können Sie dies mit einem Häkchen im unteren Bereich des Fensters bestätigen. Nach einem Klick auf „Ausführen“ wird die Anwendung geladen und startet automatisch.





### 3. Auswählen des Kartenlesegeräts

Auf der rechten Seite der Anwendung werden Ihnen die angeschlossenen Kartenlesegeräte angezeigt. Bitte vergewissern Sie sich vorab, dass Ihr Kartenlesegerät angeschlossen ist und Sie Ihre beA-Karte in das Gerät eingesteckt haben.

Die Anwendung erkennt das Kartenlesegerät nur, wenn sich in diesem eine beA-Karte befindet. Sollte Ihr Kartenlesegerät nicht angezeigt werden, prüfen Sie bitte, ob die beA-Karte richtig eingesteckt ist und klicken auf den Button „wiederholen“.

Die Anwendung bietet die Möglichkeit zur Verwaltung mehrerer Kartenlesegeräte. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, den gewünschten Kartenleser auszuwählen.

#### Signaturkartenanwendung

##### SCHLÜSSELVERWALTUNG

Schlüssel


Test-Benutzer ZZZ\_Test\_BNotK1  
1362309865603932052  
UNTRUSTED

StarCos 3.5 Stapelsignatur 100  
REINER SCT cyberJack pinpad/e-com

StarCos 3.5 Stapelsignatur 100  
REINER SCT cyberJack RFID komfort

Beenden

## 4. PIN-Änderung

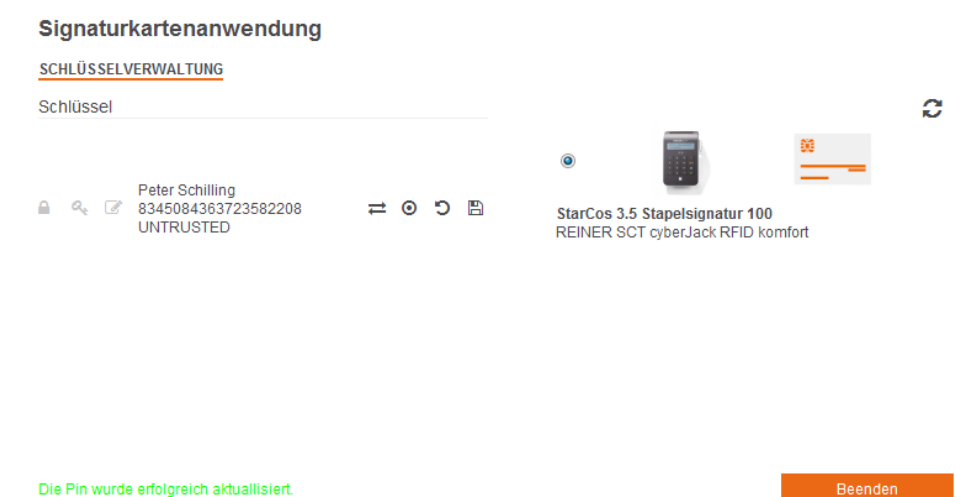
Wir empfehlen Ihnen, die Ihnen im PIN-Brief zugewiesene PIN nach dem Erhalt der Karte zu ändern. Klicken Sie hierzu auf das Symbol  „Pin ändern“.




Hierbei werden Sie auf dem Display Ihres Kartenlesegeräts mit dem Befehl „PIN Änderung“ aufgefordert, Ihre PIN einzugeben. An dieser Stelle geben Sie bitte die PIN aus dem Ihnen separat zur beA-Karte zugestellten PIN-Brief ein. Im nächsten Schritt vergeben Sie eine neue PIN für Ihre beA-Karte und bestätigen diese ein weiteres Mal.

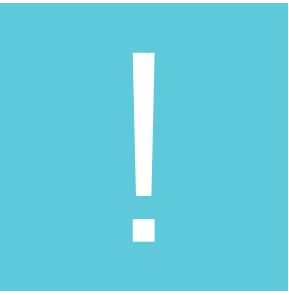
**Achtung: Die unterstützte PIN-Länge beträgt 6 bis 12 Stellen.**

Nachdem Sie die neue PIN bestätigt haben, erhalten Sie im unteren Bereich der Anwendung den Hinweis, dass die PIN erfolgreich aktualisiert wurde.



Sollten Sie Ihre PIN dreimal falsch eingegeben haben, wird die PIN gesperrt. Um die gesperrte PIN wieder freizuschalten, wird die **PUK** aus dem PIN-Brief benötigt. Klicken Sie in diesem Fall auf  „PIN zurücksetzen“ und geben Sie die PUK aus dem PIN-Brief ein. Nach erfolgreicher Eingabe ist die PIN-Eingabe wieder freigeschaltet.





## 5. Problembehandlung

### Sicherheitsprogramme

Generell sollten Sie die Webseite <https://bea.bnotk.de/sak> in sämtlichen Sicherheitsprogrammen (Antivirenprogramm, Firewall, Antispyware) als Ausnahme hinzufügen.

In der Firewall muss nach außen eine Verbindung über den Port 443 (Standard-SSL) möglich sein, damit mit dem Managementsystem kommuniziert werden kann. Auf dem jeweiligen Arbeitsplatz muss eine lokale Verbindung zu Port 10.000 möglich sein.

### Systemuhrzeit

Bitte überprüfen Sie die lokale Uhrzeit auf Ihrem Rechner bzw. in Ihrem Netzwerk. Ist die Abweichung Ihrer lokalen Systemzeit zur Serversystemzeit von [bea.bnotk.de](https://bea.bnotk.de) zu groß, kann die Anwendung nicht initiiert werden. Zur Lösung des Problems aktualisieren Sie bitte Ihre lokale Systemzeit:

#### Unter Windows:

Klicken Sie auf Start - Ausführen „cmd“ und geben Sie „w32tm /resync“ ein und bestätigen Sie mit Enter. Sollten Sie dabei folgenden Fehler bekommen: „Folgender Fehler ist aufgetreten: Zugriff verweigert (0x80070005)“ befinden Sie sich in einer Domäne und der Domänen-Controller muss synchronisiert werden.

Die Synchronisation lässt sich genauso ausführen, wie für einen normalen Client.

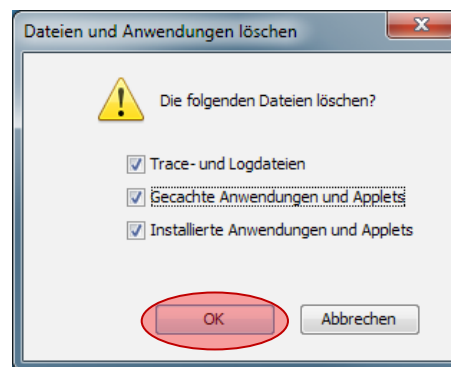
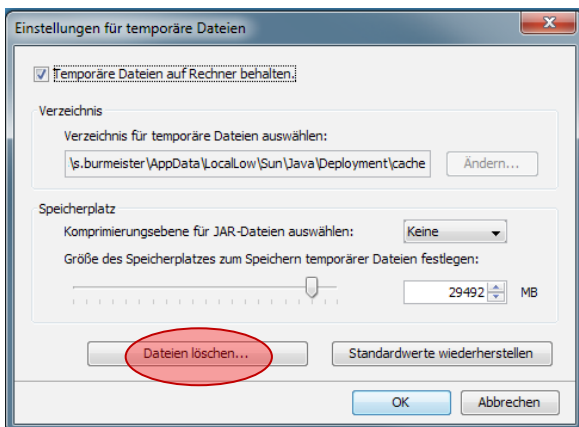
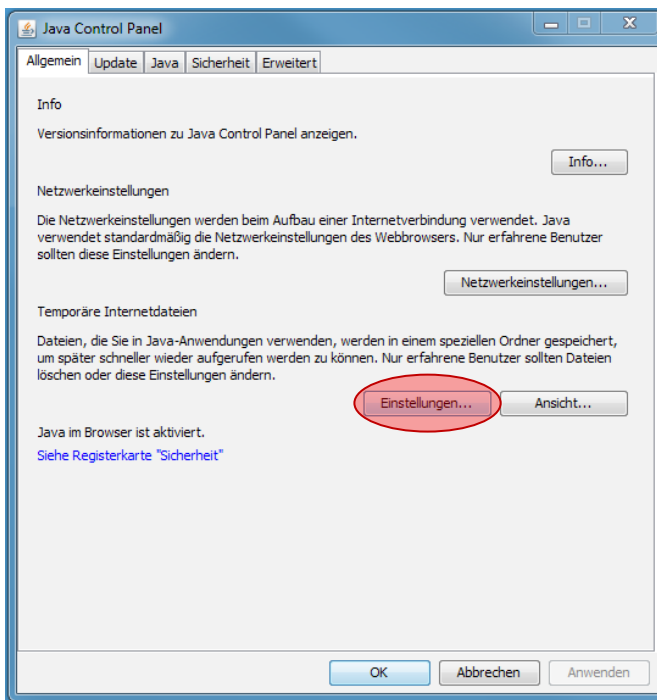
Klicken Sie auf Start - Ausführen „cmd“ und geben Sie „w32tm /resync“ ein und bestätigen Sie mit Enter. Wichtig hierfür ist, sich auf dem Server anzumelden (vorzugsweise der Domänen-Admin) und dann diesen Befehl in der „cmd“ oder „Powershell“ auszuführen.

#### Unter Linux:

Starten Sie eine Konsole z.B. Bash und geben Sie „/usr/sbin/ntpdate -s pool.ntp.org“ ein, um ihre Systemzeit zu synchronisieren.

Sollte die Anwendung auf Ihrem Windows-Betriebssystem nicht automatisch gestartet werden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Löschen Sie bitte den Ordner „.secureframework“ in Ihrem Benutzerverzeichnis unter C:\Users\ bzw. C:\Benutzer\
  - Gehen Sie bitte in die Systemsteuerung und Öffnen das Element „Java“
    - o Klicken Sie bitte in dem sich öffnenden Fenster auf „Einstellungen“
    - o Im folgenden Fenster klicken Sie bitte auf „Dateien löschen“ und bestätigen in dem sich sodann öffnenden Fenster mit „OK“.



Wenn Sie nun erneut die Webseite <https://bea.bnotk.de/sak/> aufrufen, sollte die Anwendung starten.

Sollten Sie weiterhin Probleme mit dem Start der Anwendung haben, senden Sie uns bitte die Log-Datei der Anwendung inklusive einer kurzen Fehlerbeschreibung an [bea@bnotk.de](mailto:bea@bnotk.de):

### Unter Windows:

C:\Users\[Benutzername]\.secureframework\operations.log bzw.

C:\Benutzer\[Benutzername]\.secureframework\operations.log

### Mac OS:

/Users/[Benutzername]/.secureframework/operations.log“



## Herausgeber:

Zertifizierungsstelle der Bundesnotarkammer  
Burgmauer 53  
50667 Köln

Stand: Juni 2016

<https://bea.bnotk.de>